Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 15.05.2008
im Feuerwehrgerätehaus Klein Boden,
Schlagenweg

Beginn:	19.34 Uhr
Ende:	22.45 Uhr
Unterbrechung	von 21.25 Uhr
	bis 21.35 Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
enthält die Seiten 1 bis 9.

_____
Sulimma
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hoge
2. GV Hermann Poppinga
3. GV Feddern
4. GV Eggers
5. GV Ehlert
6. GV Jens Poppinga
7. GV Rowlin
8. GV Schwarz
9. GV Paustian
10. GV Böttger
11. GV'in Meiburg

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführer

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 02.05.2008 auf Donnerstag, den 15.05.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig in der Weise umgestaltet, dass die Tagesordnungspunkte 6) und 7) in der Reihenfolge getauscht werden.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 21.02.2008
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Vorschläge zur Schöffen- und Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode 2009-2013
5. Erweiterung der Angebotszeit im Kindergarten Rethwisch
6. Sachstand zur Dorfüberplanung (Bebauungspläne Nr. 6, 7 und 8 - Gebiet: Südlich der Hauptstraße und östlich und westlich des Kirchbergs sowie Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 (Wohngebiet Am Mühlenbach);
   hier: Weiteres Vorgehen
7. Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan 2009
8. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
9. Einwohnerfragestunde – Teil 2
10. Finanzangelegenheiten;
11. Vertragsangelegenheiten
12. Grundstücksangelegenheiten

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht:

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 10) bis 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rethwisch
vom 15.05.2008

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Die Initiatoren des Gemeindefestes am 14.06. bitten die jetzige Gemeindevertretung darum, gemeinsam am Zug teilzunehmen, da sie davon ausgehen, dass sich die neue Gemeindevertretung zu dem Zeitpunkt noch nicht konstituiert haben wird.

Auf Nachfrage erklärt Frau Bürgermeisterin Hoge, dass die wasserrechtlichen Genehmigungen für die Nachrüstung der Hauskläranlagen in Klein Boden vom Kreis Stormarn erteilt wurden. Insofern sind von dort auch Gebühren festgesetzt worden. Frau Hoge wird klären, warum Gebühren erhoben wurden und diese Informationen weitergeben.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 21.02.2008

Das Protokoll der Sitzung vom 21.02.2008 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Es ergeben sich keine Einwendungen, so dass es einstimmig genehmigt ist.

Punkt 3., betr.: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Hoge berichtet, dass bis Ende Oktober landesweit bodenkundlich geologische Kartierarbeiten und kleinere Sondierungsbohrungen vom Staatlichen Geologischen Dienst des Landes Schleswig-Holstein durchgeführt werden. Davon wird auch das Gemeindegebiet Rethwisch betroffen sein. Die vorzunehmenden Handbohrungen werden bis zu einer Tiefe von 2,0 m vorgetragen. Entsprechend den Mitteilungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Staatlichen Geologischen Dienstes gehalten, sich bei den betreffenden Landbesitzern vorher zu melden.

Frau Bürgermeisterin Hoge berichtet von der Schulverbandsversammlung am 22.04.2008. Die Umgestaltung zur Gemeinschaftsschule hat auch umfangreiche Baumaßnahmen zur Folge. Zur Zeit geht der Schulverband davon aus, Kosten in Höhe von 750.000,00 € aufbringen zu müssen. Landesmittel werden nicht fließen.

Frau Hoge berichtet, dass die Arbeit des Schulsozialpädagogen entsprechend der von ihm vorgelegten Statistik außerordentlich notwendig ist.

Die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Stormarn hat bei der Stellungnahme zum Haushalt 2008 angemerkt, dass die Gemeinde Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen ergreifen sollte.

Entsprechend einer Mitteilung vom 08.05.2008 ist davon auszugehen, dass für den Landschaftsplan der Gemeinde Rethwisch keine Zuschüsse von Seiten des Landes mehr fließen werden. Hierüber zeigt sich die Gemeindevertretung sehr empört, zumal in der Vergangenheit im Vorfeld der Beauftragung und der Arbeiten zum Landschaftsplan stets die Bezuschussung zuletzt für die Jahre 2009 oder 2010 in Aussicht gestellt wurde.

---

noch zu Punkt 3)

Frau Bürgermeisterin Hoge bedankt sich sehr herzlich für die Anpflanzungen beim Spielplatz am Gemeinschaftshaus. Sie bedankt sich bei Herrn Werner Schwarz für die Stiftung der Pflanzen, bei Mathias, August und Hartmut Feddern für die Pflanzarbeiten und bei ihrem Gatten und Herrn Adalbert Wolfgramm für das Bewässern der Pflanzen. Weiterhin bedankt sie sich bei Herrn Volker Böttger, Hartmut Feddern, Hermann Poppinga, Jens Rowlin und Jens Poppinga für die Arbeiten beim Spielplatz in der Wiesenstraße.

Der CDU-Ortsverband hat sich im Neubaugebiet gärtnerisch betätigt. Der Teich wurde ausgemäht und einige Beete wurden gesäubert. Weiterhin wurde versucht, den Bewuchs zwischen den Pflastersteinen zu beseitigen. Sie bedankt sich sehr herzlich für den umfangreichen Arbeitseinsatz.

Weiterhin bedankt sie sich bei Herrn Adalbert Wolfgramm und Hermann Poppinga für ihren Einsatz beim Streichen von Zäunen und Sitzbänken.

Frau Bürgermeisterin Hoge berichtet, dass die Hamburger Wasserwerke bis Ende diesen Monats den größten Teil der Arbeiten im Kiefholz und in Altenweide abgeschlossen haben werden. Die Amtsverwaltung hat sämtliche Arbeiten begleitet und darauf geachtet, dass alles ordnungsgemäß wiederhergestellt wird. Es ist auch vereinbart worden, dass zwei Hydranten auf dieser Strecke gesetzt werden. Damit ist die Wasserversorgung in einem Brandfall gesichert.

Abschließend berichtet Frau Bürgermeisterin Hoge, dass das diesjährige Dorffest am 14. und 15. Juni 2008 stattfinden wird. Sie bedankt sich bereits jetzt bei den Organisatoren und freut sich auf das Fest. Dem Festausschuss gehören Dirk Kröger mit seiner Gattin, Jörn Kiesewetter, Monika Ehlert, Sandra Paschke, Marina Eggers und Regina Bolwig an.

Punkt 4., betr.: Vorschläge zur Schöffen- und Jugendschöffenwahl für die Amtsperiode 2009-2013

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Da keine Bewerbung für einen Jugendschöffen vorliegt, wird niemand vorgeschlagen.

2. Als Schöffen werden vorgeschlagen Herr Joachim Sauer und Herr Gero Kellner.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, -Stimmenthaltung.

Punkt 5., betr.: Erweiterung der Angebotszeit im Kindergarten Rethwisch

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Frau Bürgermeisterin Hoge erläutert diese Sitzungsvorlage ausführlich. Im Anschluss daran entwickelt sich eine intensive Diskussion, in der die Vorgehensweise zur Erhöhung der Attraktivität des Kindergartens ausdrücklich gebilligt wird.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Erweiterung der Angebotszeit auf Grundlage der vorgelegten Sitzungsvorlage einschließlich der Berechnungen der Kirchengemeinde zu genehmigen.

Punkt 6., betr.: Sachstand zur Dorfüberplanung (Bebauungspläne Nr. 6, 7 und 8 - Gebiet: Südlich der Hauptstraße und östlich und westlich des Kirchbergs sowie Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 (Wohngebiet Am Mühlenbach);
hier: Weiteres Vorgehen

Herr Paustian gibt ausführliche Erläuterungen aus der Sitzung des Planungsausschusses und seinen Gesprächen mit den Planungsbüros, die sich zur Ableistung der weiteren Arbeiten vorgestellt haben. Am Schluss seiner Ausführungen begründet Herr Paustian anhand verschiedener Kriterien seine Empfehlung, die zukünftigen Planungsarbeiten an das Büro GWB-Plan aus Siek zu vergeben.

Im Anschluss an seine Ausführungen entwickelt sich eine rege Diskussion, vor allen Dingen vor dem Hintergrund, ob die Vergabe der Arbeiten an ein Planungsbüro nicht der neuen Gemeindevertretung vorbehalten sein sollte.

Frau Hoge und Herr Paustian weisen jedoch darauf hin, dass es sinnvoll sei, rasch reagieren zu können, falls in den fraglichen Plangebieten Bauwünsche vorgetragen werden, die den gemeindlichen Planungen zuwiderlaufen.

Es herrscht innerhalb der Gemeindevertretung jedoch Einvernehmen darüber, dass im Falle einer Auftragserteilung die Konditionen nachverhandelt werden müssen.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Planungsbüro GWB-Plan aus Siek mit der Ausarbeitung der B-Pläne 6 - 9 auf Grundlage des Angebots vom 10.04.2008 nach Nachverhandlungen zu beauftragen. Haushaltsmittel werden in 2008 nicht zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, - Stimmenthaltung

Punkt 7., betr.: Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan 2009

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Die Sitzungsvorlage wird intensiv diskutiert. Frau Hoge berichtet von der Infomationsveranstaltung im Kreistagssitzungssaal. Es herrscht in der Gemeindevertretung Einvernehmen darüber, dass

die Planungen des Landes abgelehnt werden, zumal die Intentionen in Teilen nicht nachvollzogen werden können.

---

noch zu Punkt 7)

Insbesondere wird den Interessen der Gemeinde Rethwisch in keiner Art und Weise Rechnung getragen, da die Gemeinde in der Vergangenheit im Vertrauen auf ein gesundes Wachstum erhebliche Mittel in die Baulandbevorratung investiert hat.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Stellungnahme gegenüber dem Kreis erst Anfang Oktober 2008 abgegeben werden muss, herrscht in der Gemeindevertretung Einvernehmen darüber, dass eine endgültige Stellungnahme durch die neue Gemeindevertretung abgegeben werden soll, die in der Amtsverwaltung vorbereitet werden soll. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter geben entsprechende Informationen, die in einer Stellungnahme Verwendung finden könnten, unaufgefordert an Herrn Maede, dessen e-mail-Adresse in der Sitzungsvorlage enthalten ist. Eine Abstimmung ergeht zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

Punkt 8., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

Herr Paustian ergreift als Fraktionsvorsitzender der CDU das Wort und dankt Frau Hoge für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit während ihrer Amtszeiten als Bürgermeisterin der Gemeinde Rethwisch. Herr Paustian zeigt einige Stationen der gemeinsamen Arbeit auf und überreicht Frau Bürgermeisterin Hoge im Namen der CDU-Fraktion als äußeres Zeichen des Dankes einen Blumenstrauß.

Herr Jens Poppinga fragt an, ob das Mähen der Flächen in der Straße „Am Mühlenbach“ geregelt sei. Da dieses noch nicht der Fall ist, erklärt er sich bereit, zunächst bis zur Neuverteilung der Arbeiten das Mähen zu übernehmen.

Herr Böttger fragt an, welche Kosten aufgrund des Umbaues bei der Schule am Masurenweg auf die Gemeinde zukommen.
Frau Bürgermeisterin Hoge erwidert, dass die Finanzierung für 2008 mit der Schulumlage weitgehend abgesichert ist. Zum Teil ist auch eine Kreditaufnahme durch den Schulverband vorgesehen.

Herr Schwarz weist darauf hin, dass im Kiefholzweg die Leitungsverlegungen durch die beauftragte Firma der Hamburger Wasserwerke äußerst schlecht durchgeführt wurden. Die Verfüllung der Gräben erfolgte in einer Art und Weise, dass der Aufbau des Wegeunterbaues nicht mehr ordnungsgemäß ist. Die Amtsverwaltung wird insofern gebeten, die Abnahme und Fortsetzung der Arbeiten kritisch und aufmerksam zu begleiten.

Punkt 10., betr.: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Es ergeben sich keine Anfragen.

Danach wird die Sitzung von 21.25 Uhr bis 21.35 Uhr unterbrochen.

Im Anschluss an die Pause wird in nichtöffentlicher Sitzung weiterverhandelt und die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend, so dass Frau Bürgermeisterin Hoge auf die Bekanntgabe der Beratungsergebnisse verzichtet.

Die Gemeindevertretung beschließt, die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 19.06.2008 durchzuführen.

Danach beschließt Frau Bürgermeisterin Hoge die Sitzung um 22.45 Uhr und bedankt sich bei der Gemeindevertretung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den besten Wünschen für die anstehende Kommunalwahl.

Bürgermeisterin	Protokollführer